

Pressemitteilung

Rechtsprechung im Betreuungsrecht

Das 15. Berliner Forum zum Betreuungsrecht diskutiert aktuelle Entwicklungen

Berlin, 5. Oktober 2015 – Die Weiterentwicklung und Modernisierung des Betreuungsrechts steht im Zentrum des 15. Forums zum Betreuungsrecht in Berlin.

Wann: 07.10.2015 | 09.45 – 16.30 Uhr
Wo: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Über den aktuellen Stand der Reformansätze im Betreuungsrecht berichtet Annette Schnellenbach, Leiterin des Referats I A 6 (Betreuungsrecht, Frauenpolitik) im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Die aktuelle Rechtsprechung ist das Thema des Vortrags von Dr. Andrea Diekmann, der Vizepräsidentin des Landgerichts Berlin. Mit Qualifizierung und Professionalisierung beschäftigen sich Prof. Susanne Sonnenfeld und die Rechtspflegerin Dagmar Zorn. Sie gehen der Frage nach, was der Master-Fernstudiengang „Betreuung/Vormundschaft/Pflegschaft“ an der Berliner Hochschule für Wirtschaft und Recht dazu beitragen kann. Richterin Sabine Normann-Scheerer stellt das Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde auf den Prüfstand und vergleicht die Gesetzesintention mit der Wirklichkeit. Der Aufgabenkreis Vermögenssorge ist das Thema des Vortrags von Rechtspfleger Reinhold Spanl. Er gibt praktische Tipps, worauf Betreuerinnen und Betreuer bei Geldanlagen in der Niedrigzinsphase achten sollten. Eine Podiumsdiskussion steht am Ende der Tagung.

Das Berliner Forum zum Betreuungsrecht ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Kommunalen Bildungswerks und des Bundesverbands der Berufsbetreuer/innen mit Unterstützung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Das Forum hat sich über die Region hinaus zu einer anerkannten Plattform des Erfahrungsaustausches zwischen den Akteuren im Betreuungswesen entwickelt. Zielgruppe sind beruflich und ehrenamtlich tätige Betreuer/innen, Richter/innen, Rechtspfleger/innen sowie Mitarbeiter/innen aus Betreuungsbehörden und Heimen.

Pressekontakt:

Bettina Melzer, nic communication & consulting GmbH, Danckelmannstraße 9b, 14059 Berlin
Tel: 030 – 30 30 63 0, email: bm@niccc.de

Über den BdB:

Der Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V. (BdB) zählt mehr als 6.500 Mitglieder. Er ist die größte Interessenvertretung des Berufsstandes "Betreuung". Der BdB vertritt die Interessen seiner Mitglieder in bundes- und landespolitischen Gremien. Der Verband fördert die Professionalisierung von Berufsbetreuung und verfolgt das politische Ziel, Betreuung als anerkannten Beruf zu etablieren. Er setzt sich für die Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Betreuungsarbeit ein. Der BdB bietet Service- und Dienstleistungen wie Rechtsberatung, unterstützende PC-Software oder Versicherungsleistungen.